

Inhaltsverzeichnis

Seite

8	Vorwort
15	Die Sprache der Kinder
17	* Min-Min, der Winzling
21	Und der Igel sagte: „Zieh mir diesen Stachel aus dem Rücken!“
23	Wie schaffe ich Spielstimmung?
27	Der Teilnehmer möchte zurzeit nicht gestört werden ...
38	Die Tampax-Schachtel
41	* Lukas und der Geist im Keller
48	Das „normale“ innige Spiel
50	Das „spezielle“ innige Spiel
54	* Sascha und der Menschenfresser
66	„Dörf i fuf Minüteli bi dir blibe?“
68	Der kleine Drache
70	Vom Spielen mit „nichts“
76	Vom Spielen drinnen und draußen
86	Zukunftskindergärten – Kinderoasen?
90	„Ich bin ganz verstarrt.“
92	Spielräuber
97	Inniges Spiel und Musik
100	Bleibende Erinnerungen
102	Fragen eines ehemaligen Spielkinds
107	Prägnante Spielthesen von Dorothee Frutiger
110	Spielend fördern?
113	Mit Leib und Seele dabei sein
117	Begleitende Handwerker/-innen im Kindergarten
121	* Anna und die Könige
129	Von der Puppe zum Schmetterling
139	* Laras Geschichten
153	Vergebliche Hilferufe
155	Was ist denn das, trösten?
157	Vom ursprünglichen Spiel
163	„Über die Wirkung der Umwelt auf das spielende Kind“
173	Hinweise und Literaturhinweise

* *Längere Spielprozesse, die sich bis über zwei Jahre erstrecken.*

Alle Namen der Kinder sind geändert. Die Fotos zeigen nicht die im Text geschilderten Kinder.